



### Regelmäßige Veranstaltungen in den Gemeinderäumen

<b>Mahlfeier</b>	<b>So 09<sup>30</sup></b>	<b>Sonntagschule</b> 2 Altersgruppen,
<b>Gottesdienst</b>	<b>So 10<sup>30</sup></b>	parallel zum Gottesdienst
Bibelstunde	Mi 20 <sup>00</sup>	Markus Bartsch, 04331/22922
Vormittagshauskreis		Dorit Köpke, 04624/803111
Termine bitte bei Dorit Köpke erfragen.		
Jungschar	Fr 16 <sup>00</sup>	Markus Bartsch, 04331/22922
14-tägig, gerade Wochen		
Jugendstunde	Fr 19 <sup>00</sup>	Markus Bartsch, 04331/22922

### Bibelhauskreise

Bibelkreis Husum Donnerstag, 18 <sup>00</sup>	bei Klaus Wendrich	Lund 9 25875 Schobüll
Bibelkreis Kropp Donnerstag, 20 <sup>00</sup>	bei Fam. Köpke	Fuchsgang 24848 Kropp
Bibelkreis Tappendorf Freitag, 20 <sup>00</sup> – 14tägig	bei Fam. G.Bartsch	Op de Höh 6 24594 Tappendorf

### Impressum

**Herausgeber:** Christliche Versammlung Rendsburg, Kieler Str. 45a,  
24768 Rendsburg – [www.nordmission.de](http://www.nordmission.de)

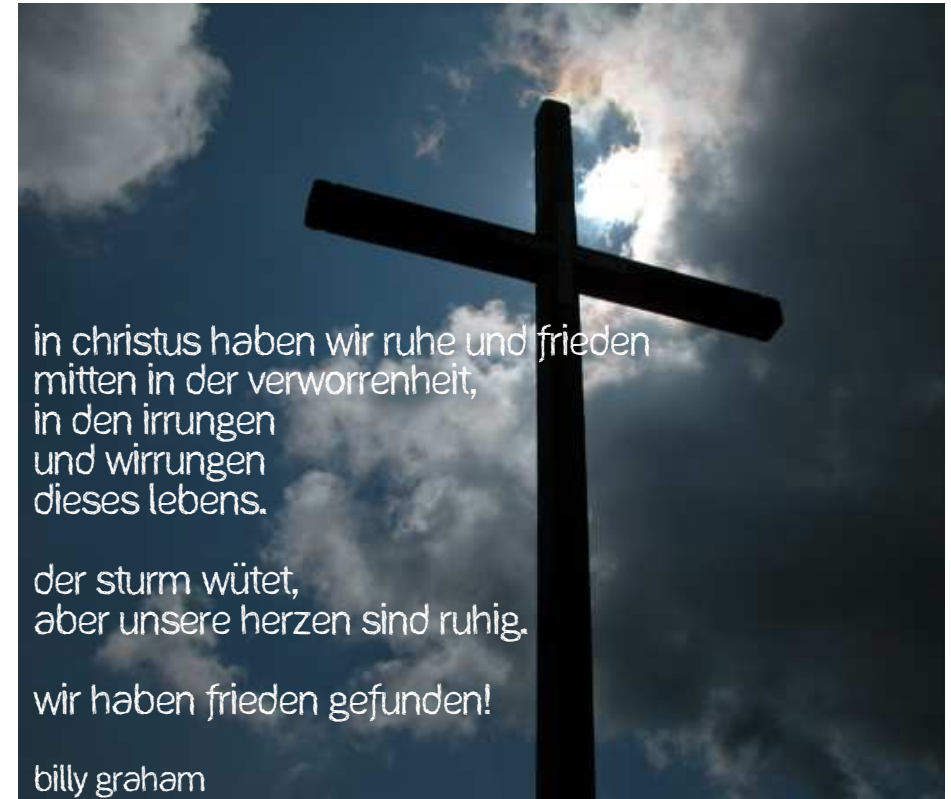
**Redaktion/V.i.S.d.P.:** M. Raeth, H. Homrighausen  
Bei Fragen: [henrik@nordmission.de](mailto:henrik@nordmission.de)

**Auflage:** 70 Exemplare zur kostenlosen Weitergabe

**Kontaktadresse:** Hans-Jürgen Teubert, 04331/ 39476, [hjteubert@foni.net](mailto:hjteubert@foni.net)  
**Bankverbindung:** Nordmission e.V., bei Spar-Kreditbank Evang. Freikirchl.  
Gemeinden Bad Homburg v. d. Höhe  
BLZ 500 921 00  
Allg. Spenden: Kto-Nr: 10 600 66  
Mitarbeiter: Kto-Nr: 10 600 15  
Weißes Haus: Kto-Nr: 10 600 07  
Bitte bei Überweisungen immer den Verwendungszweck angeben.

# Gemeindebrief

Nr. 3 – Mai – Juni 2008





Liebe Geschwister und Freunde,

Frieden – wieviele Menschen sehnen sich nicht danach. Die Einen hängen immer noch der Utopie des Weltfriedens nach, Andere engagieren sich als Friedenshelfer in Krisengebieten. Wieder Andere wahren schon froh, wenn sie in Frieden mit ihrem Nachbarn leben könnten, oder mit ihrem Ehepartner.

Den, der für den anhaltenden, ewigen Frieden gesorgt hat, finden wir am Kreuz von Golgatha. Vielleicht kann uns der geistliche Impuls zum Thema Frieden in dieser Ausgabe motivieren, den Frieden, den wir finden konnten, neu zu schätzen, weil er ein Bestandteil unseres Lebensfundaments ist. Aber vielleicht werden wir auch motiviert, Friedensstifter zu werden und vom Frieden in Jesus Christus zu erzählen. Es gibt viele Menschen, die danach suchen.

Mit den übrigen Beiträgen, z. B. der nicht uninteressanten Rubrik „Eingeloggt“, hoffen wir, euch ein wenig Information und Horizonsweiterung geben zu können.

In diesem Sinne wünschen wir euch eine friedliche Frühlingszeit und ein wenig geistlichen Gewinn aus den folgenden Seiten.

Es grüßt Euch  
-für das Redaktionsteam-  
herzlich, Euer Henrik.



Sie sprechen ehrlich über Konflikte und Spannungen und ich fand bei ihnen den Mut machenden Satz:

„GOD is in control and he never makes mistakes.“

Ja, das möchte ich mit ihnen ganz laut und deutlich sagen: „Unser Gott hat die Kontrolle - über alles – und ER macht keine Fehler.“ Auch nicht, indem er uns Christen so unterschiedlich leben lässt.

Es lohnt sich in den zweimonatlich neu erscheinenden Miniversionen der Zeitschrift zu stöbern, oder sich mit Verzögerung dann die Vollversionen anzusehen. Nicht, um so zu werden wie sie, nicht, um Dinge zu kopieren – vieles halte ich sogar für nicht gut – , sondern um zu verstehen wie andere ihren Glauben leben und das Evangelium weitersagen an Menschen, die mir in ihrer Art so fremd sind und die trotzdem in meinem Ort leben – ohne Jesus.



Es ist schön, über den eigenen Horizont hinauszusehen und von den guten Ansätzen anderer Christen lernen zu dürfen. Von den Jesusfreaks kann ich wieder ganz neu die Liebe zu den Verlorenen lernen. Die Liebe zu denjenigen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Ich danke unserem HERRN von Herzen, dass er andere Menschen mit dieser Liebe ausstattet, will aber auch mein Herz nicht vor ihnen verschließen und lernen, sie mit den Augen Jesu zu sehen.

✍ Dorit Köpke



## Ein Internetauftritt unter der Lupe

Als ich gebeten wurde, für den Gemeindebrief eine Internethomepage vorzustellen, habe ich diese Aufgabe lange vor mir hergeschoben. So oft surfe ich nicht im Internet. Meistens weiß ich genau, wo ich hin möchte. Aber dann machte ich mich auf den Weg und „fiel“ über die Seite der **Jesusfreaks**. Vielleicht wundert ihr euch jetzt, aber ich habe – nicht erst jetzt – entdeckt, dass viele Christen ihren Glauben ganz unterschiedlich leben, aber dennoch an den gleichen HERRN glauben – mit dem gleichen Ernst wie du und ich.

Ich las auf der Startseite ihrer Homepage unter [www.jesusfreaks.de](http://www.jesusfreaks.de) Passagen wie:

*„Ja, wir sind der Überzeugung, dass (...) hinter der Sache mit Jesus etwas Wahres und sehr Phantastisches steht. Um ehrlich zu sein, wir glauben sogar, dass es nichts Radikaleres gibt als mit Jesus zu leben, nichts, was dem Leben mehr Qualität geben könnte. Dabei geht es nullstens um Religion oder irgendwelche Wahrheiten bzw.*



Das Logo der Jesus Freaks

*Lebensregeln, sondern vielmehr um eine Beziehung zu ihm. (...) Wir verstehen, dass er sich im besonderen Maße den Kaputten, Fertigen, Kranken, Abhängigen, Verarschten, Verstoßenen, Armen zugewandt hat, denen, die außerhalb der Wertennormen dieser Gesellschaft liegen. Darum wollen wir (...) „Kirche“ für solche Leute möglich machen. Unser Ziel dabei ist (...) vor allem, viele mit diesem auferstandenen Jesus bekannt zu machen, der uns heute liebt und jedem einen völlig neuen Lebensanfang geben kann.“*

Ich stöberte in ihren Nachrichten unter [www.news.jesusfreaks.de](http://www.news.jesusfreaks.de) und las in ihrer regelmäßig erscheinenden Zeitschrift „Der kranke Bote“ unter [www.bote.jesusfreaks.de](http://www.bote.jesusfreaks.de). Mich faszinierte ihre Begeisterung für den HERRN. Und ich entdeckte, dass sie trotz aller Andersartigkeit doch das gleiche Ziel haben wie wir. Es sind Geschwister, die die Menschen mit Jesus bekannt machen möchten.



## Frieden schenkt nur Gott allein!

Im letzten Gemeindebrief ging es um das Thema Gnade. Heute soll es um den Frieden gehen.

### Der Verlust des Friedens mit Gott!

Als Krönung der Schöpfung schuf Gott den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn baute und bewahrte. Sie sollten in seiner Gegenwart und Gemeinschaft leben und seinen Segen genießen. Aber die Sünde kam bald in ihr Leben. Dadurch wandten sie sich von Gott ab. Auch Gott musste sich von ihnen abwenden. Die Gemeinschaft und der Friede mit Gott gingen ihnen verloren. Jesaja 48, 22 sagt: *„Aber die Gottlosen, spricht der Herr, haben keinen Frieden.“* Es gelingt nicht, ohne Gott Frieden zu machen, wiewohl sich die Menschen danach sehnen.

### Der einzige Weg zum Frieden!

Gott ist ein heiliger, zorniger und gerechter Gott. Er ist aber auch ein barmherziger und gnädiger Gott. Er ist der Schöpfer des Friedens, und nicht der Mensch. In der Bibel lesen wir, dass der einzige Weg, wie wir Frieden mit Gott finden, der Glaube an Jesus Christus ist. Wenn wir Jesus als unseren persönlichen Heiland angenommen und das Sühnopfer Christi am Kreuz für uns in Anspruch genommen haben, besitzen wir Frieden mit Gott.

In Römer 5,1 lesen wir: *„Nun wir denn sind gerecht geworden durch den Glauben, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus.“* Die alte Feindschaft ist ausgelöscht. Wir haben Frieden mit Gott, weil wir in der Vollkommenheit seines geliebten Sohnes angenommen sind. Welch eine Freude zu wissen, dass wir trotz unserer Fehlerhaftigkeit Frieden mit Gott haben. Frieden mit Gott zu haben, ist das Vorrecht eines jeden Kindes Gottes. Es ist keine Vermutung, kein Vielleicht, es ist vielmehr eine Tatsache, eine Gewissheit. Der Mensch lebt in Frieden oder Unfrieden mit Gott. Wer gerettet ist, hat Frieden mit Gott.



### Verheißung des Friedens für Kinder Gottes!

Ps. 29,11 „Der Herr wird seinem Volk Kraft geben; der Herr wird sein Volk segnen mit Frieden.“

### In dem Herrn haben die Erlösten die Fülle von Frieden!

Jh 14, 27: „Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.“

Jh. 16, 33: „Solches habe ich mit euch geredet, dass ihr in mir Frieden habet. In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“

Phil. 4,7: „Und der Friede Gottes, welcher höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.“

### Auch für die zukünftigen Zeiten hat Gott Frieden verheißen!

Ps. 71, 7: „Zu seinen Zeiten wird blühen der Gerechte und großer Friede, bis dass der Abend nimmer sei.“

Der Friede Gottes sei mit euch.

✍️ Gerhard Bartsch



### Der „NdJC“

NdJC – Vier Buchstaben, die für viele verschiedene Abkürzungen stehen könnten. Zum Beispiel: „*Nenne dich Jünger Christi.*“, oder „*Nur DU, Jesus Christus*“. Diese Sätze verbergen sich zwar nicht hinter der Abkürzung, aber alle, die zum NdJC gehören, würden sie unterschreiben, und auch zu den Zielen des NdJC passen sie gut. Hinter diesen vier Buchstaben versteckt sich einiges an Volumen – Stimmvolumen, um genau zu sein – denn diese Buchstaben stehen für Norddeutscher Jugendchor.



Es war zwischen Oktober und Dezember 2007, als verschiedene Ereignisse im Norden dazu führten, dass man den Versuch wagte, mit norddeutschen Jugendlichen, die singen können, Freude daran haben und ihr Leben für Jesus Christus leben wollen, einen Chor zu gründen. Der NdJC ist also, nicht nur wegen seiner Sänger, noch gar nicht alt. Das Ziel ist es, mit Liedern Menschen von Jesus Christus zu erzählen, Gemeinden und Jugendgruppen zu unterstützen und Gott durch Lieder zu ehren.

Der erste „Einsatz“ fand im Februar im Missionshaus Wrist statt, wo der NdJC den Gottesdienst gestaltete und bei einer Taufe den musikalischen Teil übernahm. Es war wirklich schön zu sehen, wie Jugendliche mit Begeisterung für Jesus Christus singen!

Auch wir in Rendsburg dürfen vom NdJC profitieren. Da die Jugendlichen sich vier- fünfmal im Jahr zu Probenwochenenden treffen, suchen sie immer Gemeinden, die für diese Proben ihre Räume zur Verfügung stellen. Die Bezahlung erfolgt dann musikalisch. Eine wirkliche Bereicherung für jede Gemeinde.

Bei uns probt der NdJC am 8. Juni. Im Gottesdienst am 9. Juni dürfen wir uns auf musikalische Bereicherung freuen und auch beim Update wird der Chor beteiligt sein.

Ihr dürft gespannt sein und euch schonmal freuen!